



Bildungsurlaub in den Nationalpark Harz 2023

In Kooperation mit dem Förderverein Nationalpark Eifel, der VHS-Köln und dem UBZ Heideportal Gut Leidenhausen führt der diesjährige Bildungsurlaub in den Nationalpark Harz. Nationalparks haben nach internationalen Richtlinien die Aufgabe, „Natur Natur sein zu lassen“. Dort werden nicht nur bedrohte Tier- und Pflanzenarten geschützt, sondern zudem große Flächen an die Natur zurückgegeben, auf denen sie sich ohne menschliche Beeinflussung entfalten kann. Zugleich hat ein Nationalpark die umweltpolitische Aufgabe, Besucher:innen Natur und Wildnis durch aktive Bildungsarbeit näherzubringen. Im Rahmen der Bildungsurlaube werden zahlreiche Tier-, Pflanzen- und Pilzgruppen im Detail behandelt und der Nationalpark zu Fuß erkundet. Einzelnen Wanderungen werden im Rahmen von maximal vier Stunden durchgeführt, die mit einer durchschnittlichen Fitness zu bewältigen sind. Weitere Schwerpunkte bilden Informationen über naturverträglichen Tourismus, sowie politische Chancen und Probleme, die die Einrichtung eines Nationalparks mit sich bringt.

Der Nationalpark Harz ist mit einer Waldfläche von 97 Prozent der Gesamtfläche einer der größten Waldnationalparks in Deutschland. Er wurde 2006 durch den Zusammenschluss zweier einzelner Nationalparks in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gegründet. Die Berglandschaft des Nationalparks umfasst eine Höhendifferenz von mehr als 900 Metern. Der Brocken ist mit einer Höhe von 1.141 m der höchste Berg im Harz und die klimatisch bedingte Waldgrenze liegt bei 1.100 Meter ü. M. In den Hochlagen des Gebirges findet sich eine tundraähnliche Landschaft und ebenso raue Witterungsverhältnisse. Deshalb beherbergt der Harz viele geschützte Tier- und Pflanzenarten, die sonst eher in kälteren Regionen vorkommen, wie der Luchs, die Wildkatze, sowie eine vielfältige Heide- und Moorvegetation. Die Natur mitsamt diesen Lebensräumen und ihren Bewohnern zu schützen ist die Hauptaufgabe des Nationalparks. Einblicke in die natürlichen Prozesse können im Bildungsurlaub vor Ort schonend und nachhaltig erfahrbar gemacht werden.

Vom Hotel & Restaurant Landhaus Foresta in Braunlage aus wird mit Vorträgen, Exkursionen und kleinen geführten Wanderungen zum Thema Naturschutz und Besonderheiten des Nationalparks gestartet. Zu den Lernzielen dieses Bildungsurlaubs gehört einen Überblick über die heimischen Arten in ihren natürlichen Lebensräumen zu gewinnen, ihre Biologie zu verstehen und Strategien zu ihrem Schutz zu erarbeiten. Darüber hinaus können auch die anderen Angebote des Nationalpark Harz in Anspruch genommen werden. Das Mitführen von Hunden ist gegen einen kleinen Aufpreis ausdrücklich erlaubt, bei einzelnen Programmpunkten kann eine Mitnahme jedoch eingeschränkt sein. Es herrscht während der ganzen Veranstaltung Anleinplicht.

Zeitraum:

Sonntag, 07.05.- Samstag, 13.05.2023 (Anreise Sonntag 17:00 Uhr, Abreise Samstag 11:00 Uhr)

Kosten (pro Person):

Einzelzimmer: 760,00 €

Doppelzimmer: 650,00 € (ermäßigt 550,00 €); (Studierende der Biologie, die POL-Punkte erwerben 150,00 €; | 3 CP durch Referat)

Der ermäßigte Preis gilt für Personen ohne steuerpflichtiges Einkommen.

Storno:

- 14 Tage Rücktrittsrecht ab Buchung
- Bezahlung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung (100%)
- Bei Storno bis einschl. 03.03.2023 (Vortreffen) werden 90 % des Reisepreises erstattet

- Bei Storno bis einschl. 10.03.2023 werden 30 % des Reisepreises erstattet
- Bei Storno ab 31.03.2023 ist keine Erstattung mehr möglich
- Bei Nennung einer Ersatzperson ist eine Umschreibung jederzeit möglich

Leistung:

- Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel & Restaurant Landhaus Foresta
- Mittags Lunchpakete, abends warme Mahlzeit (zzgl. Getränke)
- Alle Eintritte und Referentenhonorare
- Für die Fahrten vor Ort müssen nach Absprache teilweise private PKW genutzt werden (eine Fahrtkostenerstattung ist hier möglich)

Leitung: Michelle Etienne (Biologin) / Robert Schallehn (Biologe)

Anreise:

Für die Anreise helfen wir bei der Organisation von privaten Fahrgemeinschaften. Für Teilnehmer:innen im ermäßigten Tarif ist eine Mitreise im Kleinbus des Fördervereins NLP Eifel möglich.

Sonstiges:

Nach Absprache ist es gegen einen kleinen Aufpreis auch möglich Hunde mitzunehmen. Es kann aber nicht garantiert werden, dass die Tiere an allen Programmpunkten teilnehmen können. Die Tiere sind unbedingt anzuleinen.

Arbeitnehmer:innenweiterbildung:

Alle Veranstaltungsteile erfüllen die Bestimmungen des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen [§ 9 (1) AWbG]. Eine entsprechende Freistellung kann beim Arbeitgeber beantragt werden.

Programmpunkte:

- Wanderung mit den Nationalparkranger:innen durch den Nationalpark Harz
- Säugetierwanderung mit Nachtsichtgerät
- Besuch verschiedener Nationalpark Besucherzentren und Ausstellungen
- Besuch des Luchsgeheges am Torfhaus
- Student:innenvorträge (Pflichtveranstaltung für Studierende der Biologie)
- Vorträge zu vielfältigen ökologischen Themen
- Vorträge zum Nationalpark Harz und Stand der Nationalparke
- Gespräche mit Bürgermeistern aus der Region zu politischen Konflikten mit dem Nationalpark

Vorbesprechung: 03.03.2023 18-19 Uhr. Gut Leidenhausen/ hybrid (Zoom)

Ein genauer Programmablauf wird ca. einen Monat vor der Fahrt veröffentlicht

Anmeldungen ab sofort unter: michelle.etienne@gut-leidenhausen.de

Überweisung:

VZ: „Bildungsurlaub NLP Harz 2023 | **IBAN:** DE90370501981902616547